

Finanzzwischenbericht

II. Quartal 2016

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Fachbereich I / Finanzen

vorgestellt in der Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2016



1. Haushaltssituation

1.1 Ergebnisrechnung

Erträge:

Bei der Grundsteuer A (Ansatz rd. 130 T€) und B (Ansatz rd. 1,31 Mio. €) wird von einer planmäßigen Entwicklung ausgegangen.

Die Gewerbesteuer weist derzeit ein Vorauszahlungssoll von rd. 4,9 Mio. € aus und liegt damit um rd. 800 T€ über dem Ansatz von rd. 4,05 Mio. €. Es ist allerdings noch mit Schwankungen zu rechnen, da noch mit Gewerbesteuerabrechnungen für Vorjahre zu rechnen ist. Insofern wird derzeit bei der Prognose von einem Rechnungsergebnis von ca. 4,5 Mio. € ausgegangen, was Mehrerträgen von rd. 450 T€ entspricht.

Abweichungen beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz rd. 4,3 Mio. €) sowie beim Anteil an der Umsatzsteuer (Ansatz rd. 400 T€) sind derzeit nicht zu erkennen.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich zum einen Mindererträge in Höhe von 100 T€, da die Schulhofsanierung an der Ambrosius-Grundschule in 2016 nicht umgesetzt wird und somit die hier zur Finanzierung veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Schulpauschale nicht realisiert werden. Mehrerträge in Höhe von ca. 10 T€ ergeben sich dagegen bei dieser Position, da die Mittel der Sportpauschale der Finanzierung der Planungskosten für die Erneuerung des Kunststoffrasenplatzes zugeordnet und ertragswirksam aufgelöst werden.

Bei den übrigen Positionen sind derzeit keine Abweichungen zu verzeichnen.

Aufwand:

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich aufgrund der anderweitigen Abwicklung der Erneuerung des Kunststoffrasenplatzes voraussichtlich Mehraufwendungen für Planungskosten in 2016 i. H. v. 10 T€ ergeben. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich in 2017 erfolgen und im Haushaltsplan 2017 neu veranschlagt. Minderaufwendungen von rd. 100 T€ werden sich dagegen aufgrund der in 2016 nicht mehr geplanten Umsetzung der Schulhofsanierung an der Ambrosius-Grundschule ergeben.

Bei den Transferaufwendungen werden sich voraussichtlich Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage von rd. 75 T€ aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer ergeben. Der veranschlagte Zuschuss i. H. v. 5 T€ an die Schieß-

riege für die Herrichtung neuer Räumlichkeiten wird dagegen nicht benötigt, da die Schießriege in den Räumlichkeiten verbleiben kann.

Weitere Abweichungen sind im Aufwandsbereich derzeit nicht zu erkennen.

Saldo:

Derzeit wird von einem Fehlbetrag von rd. 1,2 Mio. € ausgegangen.

1.2 Finanzrechnung

Einzahlungen:

Bei den Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit werden positive Abweichungen derzeit in Höhe von rd. 450 T€ aufgrund der guten Entwicklung bei der Gewerbesteuer prognostiziert.

Bei den investiven Einzahlungen sind derzeit Mindereinzahlungen von insgesamt rd. 2,6 Mio. € zu erwarten. Hauptursache ist der nicht mehr beabsichtigte Neubau von Wohnhäusern. Hierfür waren 2,7 Mio. € Landeszuwendung der NRW-Bank veranschlagt. In 2016 wurden allerdings 800 T€ für die in 2015 veranschlagte Landeszuwendung der NRW-Bank für die Flüchtlingsunterkunft in der ehemaligen Gaststätte im Ortsteil Brock vereinnahmt. Des Weiteren werden sich rd. 470 T€ Mindereinzahlungen an Landeszuwendungen ergeben, da die Erneuerung der Hauptstraße in 2016 nicht erfolgen wird. Hinzu kommt eine Mindereinzahlung von 90 T€ aufgrund der Nichtförderung der Erneuerung des Kunststoffrasenplatzes.

Bei den Beiträgen werden sich 102 T€ Mindereinzahlungen ergeben, da die Abrechnung des Gehweges am Grevener Damm und des Michael-Keller-Weges erst 2017 erfolgen wird.

Auszahlungen:

Bei den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit werden negative Abweichungen – wie schon unter Punkt 1.1 bei dem Aufwand erläutert – derzeit in Höhe von insgesamt rd. 20 T€ prognostiziert.

Bei den investiven Auszahlungen werden derzeit insgesamt rd. 4,17 Mio. € Minderauszahlungen erwartet. Vor allem die in 2016 nicht mehr geplante Realisierung des Neubaus von Wohnungen führen zu Minderauszahlungen von rd. 2,8 Mio. €.

Weitere maßgebliche Minderauszahlungen ergeben sich bei der in 2016 nicht mehr zu realisierenden Erneuerung der Hauptstraße (1 Mio. €) sowie der Kunststoffrasenplatzerneuerung (200 T€). Darüber hinaus werden sich bei diversen anderen Maßnahmen (u. a. Feuerwehr Brock, Straßenausbau GE West) rd. 160 T€ Minderauszahlungen ergeben.

1.3 Budgetregelungen

Im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2014 verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, dass die Verwaltung im Rahmen der Finanzzwischenberichte zukünftig regelmäßig über die tatsächliche Inanspruchnahme der Budgetregelung „Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen“ berichtet. Im II. Quartal 2016 erfolgte im Rahmen der Haushaltsausführung keine Inanspruchnahme der vorgenannten Budgetregelung. Zu Beginn des III. Quartals 2016 wurde die Budgetregelung allerdings für eine Mehrauszahlung im Rahmen einer Grundstücksangelegenheit in Höhe von rd. 570 T€ in Anspruch genommen-Die Deckung erfolgte sowohl durch Mehreinzahlungen bei der Veräußerung von Sachanlagen (Grundstückseinzahlungen) als auch durch Minderauszahlungen bei dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

1.4 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse ist ausreichend. Der Kassenbestand beträgt rd. 950 T€. Dieses konnte allerdings nur durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten in Höhe von insgesamt 2,74 Mio. € zum 30.06.2016 gewährleistet werden.

2. Investitionen

Ein Gesamtüberblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 8 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Da die Landeszuweisungen für die Investitionsmaßnahmen „Asylbewerberunterkunft“ als Kreditprogramm der NRW Bank zurück zu zahlen sind, werden diese hier mit abgebildet:

Stand zum 01.01.2016:	5,684 Mio. €
Aufnahmen (Landeszuweisung):	0,800 Mio. €
<u>Tilgungen bis zum 30.06.2016:</u>	<u>0,290 Mio. €</u>
Stand am 30.06.2016:	6,194 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 570 €. Grundlage: IT.NRW, Stand: 31.12.2015, 10.873 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Zwar wird derzeit von einem gegenüber der Planung rd. 380 T€ niedrigeren Fehlbetrag ausgegangen, jedoch hat aufgrund des weiterhin hohen prognostizierten Eigenkapitalverzehrs (rd. 1,2 Mio. €) weiterhin eine äußerst sparsame Aufgabenerledigung bzw. Haushaltsführung zu erfolgen.

Ergebnisrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo Ende II.Quartal 2016	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.777.700	3.501.144	-7.276.556	11.227.700	450.000	Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.763.962	1.076.334	-1.687.628	2.673.962	-90.000	Schulhofsan. AGS / Kunststoffrasenplatz
3	+ Sonstige Transfererträge	5.500	74.617	69.117	5.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.691.751	584.946	-1.106.805	1.691.751	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	948.750	428.880	-519.870	948.750	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	2.021.950	663.360	-1.358.590	2.021.950	0	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.007.687	313.554	-5.694.133	6.007.687	0	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	24.217.300	6.642.835	-17.574.465	24.577.300	360.000	
11	- Personalaufwendungen	-2.801.700	-1.205.292	1.596.408	-2.801.700	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	-403.400	-78.144	325.256	-403.400	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.207.494	-2.389.212	4.818.282	-7.117.494	90.000	Schulhofsan. AGS / Kunststoffrasenplatz
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.584.800	0	2.584.800	-2.584.800	0	
15	- Transferaufwendungen	-11.159.450	-4.755.801	6.403.649	-11.229.450	-70.000	Gewerbesteueruml., Zusch. Schießriege
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.743.750	-528.231	1.215.519	-1.743.750	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.900.594	-8.956.681	16.943.914	-25.880.594	20.000	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.683.294	-2.313.846	-630.551	-1.303.294	380.000	
19	+ Finanzerträge	335.300	73.868	-261.432	335.300	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-202.300	-71.731	130.569	-202.300	0	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	133.000	2.138	-130.862	133.000	0	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.550.294	-2.311.708	-761.414	-1.170.294	380.000	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.550.294	-2.311.708	-761.414	-1.170.294	380.000	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	287.600	831	-286.769	287.600	0	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-287.600	-22.114	265.486	-287.600	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-1.550.294	-2.332.991	-782.697	-1.170.294	380.000	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Finanzrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo Ende II.Quartal 2016	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.777.700	4.785.661	-5.992.039	11.227.700	450.000	Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.872.500	1.080.599	-791.901	1.872.500	0	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.500	29.385	23.885	5.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.263.600	571.149	-692.451	1.263.600	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	948.750	370.674	-578.076	948.750	0	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.021.950	703.928	-1.318.022	2.021.950	0	
7	+ Sonstige Einzahlungen	834.650	488.625	-346.025	834.650	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	335.300	82.219	-253.081	335.300	0	
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	18.059.950	8.112.239	-9.947.711	18.509.950	450.000	
10	- Personalauszahlungen	-2.801.700	-1.212.765	1.588.935	-2.801.700	0	
11	- Versorgungsauszahlungen	-220.800	-85.987	134.813	-220.800	0	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.253.894	-2.934.530	4.319.365	-7.163.894	90.000	Schulhofsan. AGS, Kunststoffrasenplatz
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-202.300	-91.091	111.209	-202.300	0	
14	- Transferauszahlungen	-11.159.450	-5.039.109	6.120.341	-11.229.450	-70.000	Gewerbesteueruml., Zusch. Schießbrücke
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.743.750	-777.202	966.548	-1.743.750	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.381.894	-10.140.684	13.241.211	-23.361.894	20.000	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	-5.321.944	-2.028.444	3.293.500	-4.851.944	470.000	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.250.800	1.590.047	-3.660.753	2.791.000	-2.459.800	siehe Investitionsübersicht Seite 8
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	11.126.750	2.018.391	-9.108.360	11.126.750	0	
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	743.500	0	-743.500	641.500	-102.000	siehe Investitionsübersicht Seite 8
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.100	2.900	-200	3.100	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.124.150	3.611.338	-13.512.813	14.562.350	-2.561.800	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäuden	-5.776.600	-573.673	5.202.927	-5.776.600	0	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-5.800.300	-938.831	4.861.469	-1.798.114	4.002.186	siehe Investitionsübersicht Seite 8
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-973.201	-71.307	901.894	-805.813	167.388	siehe Investitionsübersicht Seite 8
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-128.000	-13.781	114.219	-128.000	0	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.678.101	-1.597.592	11.080.510	-8.508.527	4.169.574	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	4.446.049	2.013.746	-2.432.303	6.053.823	1.607.774	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-875.896	-14.699	861.197	1.201.878	2.077.774	
33	+ Aufnahme u.Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	6.095.000	6.095.000	0	0	
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-590.000	-299.666	290.334	-590.000	0	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssich.	0	-5.370.000	-5.370.000	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-590.000	425.334	1.015.334	-590.000	0	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-1.465.896	410.635	1.876.531	611.878	2.077.774	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	-1.478.180	536.820 *	2.015.000	-1.478.180	0	*inkl. 2,015 Mio.€ Kassenkredit aus 2015
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	-2.944.076	947.455	3.891.531	-866.302	2.077.774	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2016

Produkt	Maßnahme	fortg. Ansatz*		Saldo Ende II.Quartal 2016	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlechterung	Anmerkung
		Ein-/Auszahlung						
01.06.01	Erwerb eines Dienstwagens für die Verwaltung	Einzahlung	43.000	0	-43.000	43.000	0	
		Auszahlung	-86.000	0	86.000	-86.000	0	
01.06.02	Erwerb von Bauhoffahrzeugen (LKW mit Kran)		-50.000	-12.000	38.000	-50.000	0	
01.06.02	Erwerb von Maschinen für den Bauhof		-42.600	-3.071	39.529	-42.600	0	
01.06.02	Baumaßnahmen am Bauhof		-75.000	0	75.000	-45.000	30.000	Remise wird derzeit nicht gebaut
01.09.01	Versorgungsfonds für Beamte		-128.000	-13.781	114.219	-128.000	0	
01.12.03	Rathausenerweiterung		-60.000	0	60.000	-60.000	0	
01.12.04	Grundstücksverkauf im GE Nord		224.000	150.859	-73.141	224.000	0	
01.12.04	Grundstücksan- und -verkauf BG Wischhausstraße	Einzahlung	232.000	104.566	-127.434	232.000	0	
		Auszahlung	-720.000	-120.234	599.766	-720.000	0	
01.12.04	Grundstücksan- und -verkauf Sonstiges	Einzahlung	3.450.000	33.455	-3.416.545	3.450.000	0	
		Auszahlung	-3.470.000	-200.000	3.270.000	-3.470.000	0	
01.12.04	Grundstücksverkauf Grevener Damm Süd		7.220.700	1.550.950	-5.669.750	7.220.700	0	
01.12.04	Grundstückskauf Gewerbegebiet West		-500.000	0	500.000	-500.000	0	
02.07.01	Feuerschutzpauschale		51.000	0	-51.000	51.000	0	
02.07.01	Erwerb eines Gerätewagens "Logistik" f.d. Feuerwehr		-474.131	0	474.131	-474.131	0	
02.07.01	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Röntgenstraße		-65.480	-57.366	8.114	-65.480	0	
02.07.01	Baumaßnahmen Feuerwehr Brock		-50.000	0	50.000	0	50.000	Verschiebung nach 2017
02.07.01	Betriebs- u. Geschäftsausst. Erweit. Feuerwehrgerätehaus		-100.388	-9.004	91.384	-62.000	38.388	Notstromaggregat - Versch. nach 2017
06.02.02	Erneuerung eines Kunststoffspielfeldes	Einzahlung	90.000	0	-90.000	0	-90.000	Die Förderung der Maßnahme wurde negativ beschieden.
		Auszahlung	-200.000	0	200.000	0	200.000	
06.02.02	Kinderspielplätze		-48.000	0	48.000	-48.000	0	
10.04.01	Neubau der Asylbewerberunterkünfte	Einzahlung	2.700.000	800.000	-1.900.000	800.000	-1.900.000	Kein Neubau von Wohnhäusern in 2016
		Auszahlung	-3.550.517	-864.331	2.686.186	-864.331	2.686.186	
10.04.01	Betr.u.Geschäftsausst. Asylbewerberunterkünfte		-160.631	-9.128	151.503	-31.631	129.000	Kein Neubau in 2016
12.01.01	Ausbau von Gehwegen (Grevener Damm)		-63.157	-52.004	11.153	-63.157	0	
12.01.01	Erweiterung Straßenbeleuchtung		-65.000	-1.837	63.163	-65.000	0	
12.01.01	Straßenbaubeiträge Grevener Damm - Gehweg		32.000	0	-32.000	0	-32.000	Verschiebung nach 2017
12.01.01	Straßenbaubeiträge Michael-Keller-Weg		70.000	0	-70.000	0	-70.000	Verschiebung nach 2017
12.01.01	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße (1. und 2. BA)	Einzahlung	430.000	0	-430.000	430.000	0	
		Auszahlung	-685.000	-147.242	537.758	-685.000	0	
12.01.01	Neubau von Brücken		-50.000	0	50.000	-50.000	0	
12.01.01	Straßenbau GE Nord		-107.000	0	107.000	-107.000	0	
12.01.01	Bau der Westumgehung	Einzahlung	500.000	0	-500.000	500.000	0	
		Auszahlung	-348.712	-23.873	324.839	-348.712	0	
12.01.01	Am Haarhaus - Straßenerneuerung (Beiträge)		49.500	0	-49.500	49.500	0	
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung	90.000	0	-90.000	90.000	0	
		Auszahlung	-50.000	4.465	54.465	-50.000	0	
12.01.01	Großer Kamp Nord - Straßenern. (Beiträge)		72.000	0	-72.000	72.000	0	
12.01.01	Hauptstraße - Straßenerneuerung	Einzahlung	469.800	0	-469.800	0	-469.800	
		Auszahlung	-1.100.000	-13.399	1.086.601	-100.000	1.000.000	Keine Erneuerung in 2016
12.01.01	Neubau von Fußgängerbrücken (Deppengau + Klärwerk)		-20.000	0	20.000	-20.000	0	
12.01.01	Straßenausbau GE West		-36.000	0	36.000	0	36.000	
12.02.01	Baumaßnahmen am Bahnhof (Barrierefreiheit)	Einzahlung	214.000	50.000	-164.000	214.000	0	
		Auszahlung	-313.035	-38.229	274.806	-313.035	0	
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale		867.000	542.135	-324.865	867.000	0	
16.01.01	Schulpauschale		276.000	172.912	-103.088	276.000	0	
16.01.01	Sportpauschale		40.000	25.000	-15.000	40.000	0	
		Einzahlung	17.121.000	3.429.877	-13.691.123	14.559.200	-2.561.800	
		Auszahlung	-12.618.650	-1.561.034	11.057.616	-8.449.076	4.169.574	
		Saldo	4.502.350	1.868.843	-2.633.507	6.110.124	1.607.774	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen